

**F-1**

## **Beschluss**

### **Feminismus ist kein Lippenbekenntnis – Hinaus auf die Straße in Annaberg-Buchholz**

Der Feminismus gehört zur DNA der SPD. Soziale Gerechtigkeit ist ohne die Gleichstellung der Geschlechter nicht denkbar und muss Hand in Hand gehen. Umso bedauerlicher ist es, dass der sächsische SPD-Landesverband nicht Seit' an Seit' mit der feministischen Bewegung schreitet. Das muss sich ändern! Wir fordern die sächsische SPD deshalb zu einem klaren Bekenntnis und zur Unterstützung der jährlich stattfindenden Proteste für das sexuelle Selbstbestimmungsrecht von Frauen\* in Annaberg-Buchholz auf. Neben öffentlichen als auch parteiinternen Stellungnahmen soll aktiv für die Teilnahme an den Demonstrationen geworben werden, wie es bereits seit einigen Jahren durch Arbeitsgemeinschaften wie den Jusos oder der ASF erfolgt. Hierbei soll die Eigenständigkeit des Bündnisses Pro Choice Sachsen respektiert, als auch die Zusammenarbeit bei bestehenden thematischen Schnittmengen gesucht werden. Denn das Ziel sowohl des Protestes auf der Straße als auch einer emanzipatorischen sozialdemokratischen Politik muss es sein, allen Frauen\* die alleinige Selbstbestimmung über ihren Körper und ihre Sexualität zu garantierten und bestehende strukturelle sowie rechtliche Hürden endlich abzubauen.